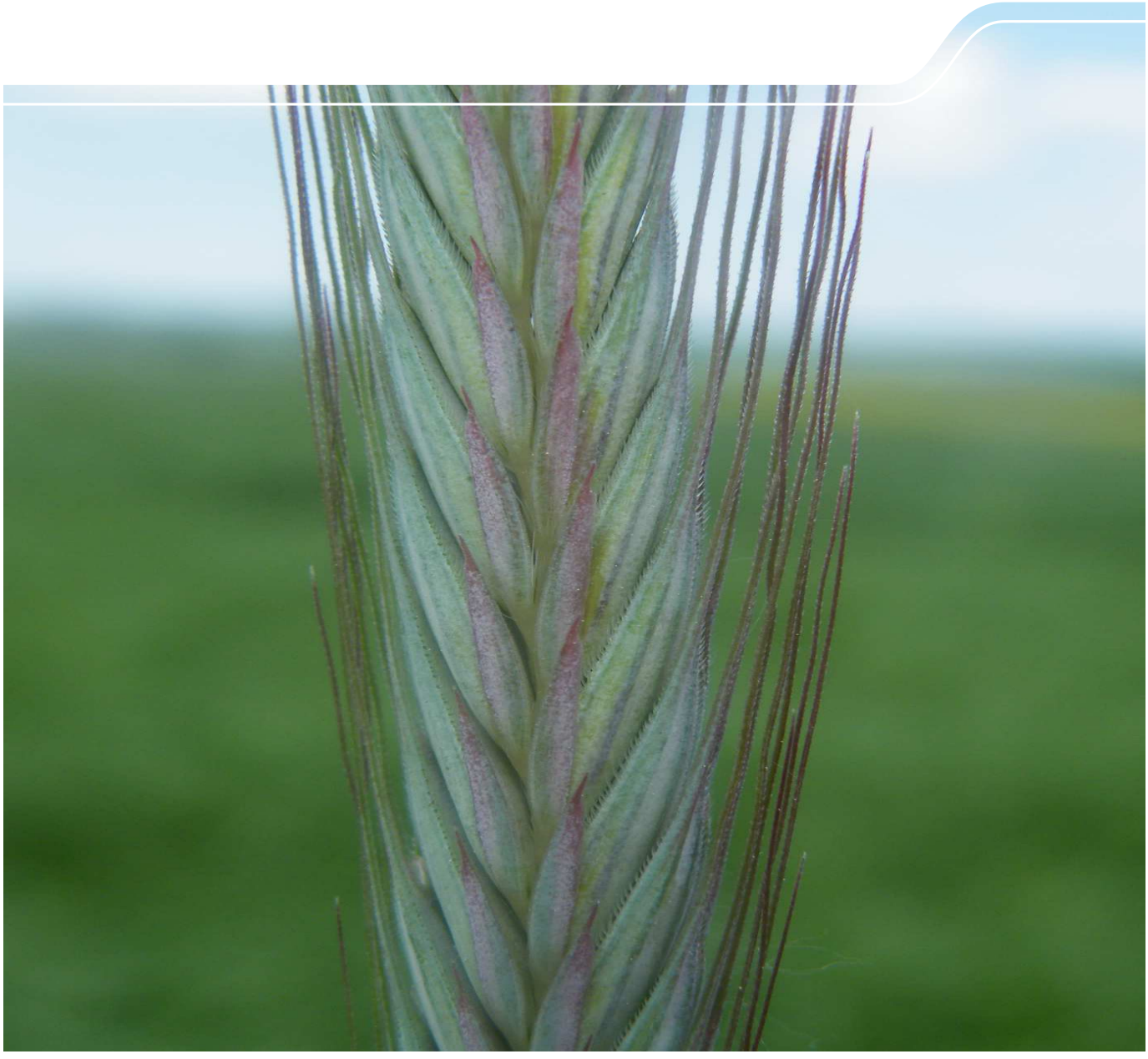
LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Fungizide in Winterroggen

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2017



Inhalt

1 Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2017 6
1.1 Einleitung 6
1.2 Erläuterungen 7
1.2.1 Ökonomie 7
1.2.2 Statistische Auswertung 7
1.2.3 Hinweis zu Ringversuchen 7
1.3 Versuchsergebnisse 7

Abkürzungsverzeichnis

Symptom:

AD	Ausdünnung
BEFALL	Befall
BXGRUE	Grüne Blattfläche
DG	Deckungsgrad
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag zu Unbehandelt
FEUCHT	Feuchte Erntegut
HEKLIT	Hektolitergewicht
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	PSM-Kosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
LAGERF	Lagerfläche
LAGERN	Lagerneigung
MEHRERTRAG	Mehrertrag zu Unbehandelt
ÖKONOMIE	Ökonomische Betrachtung
PHYTO	Phytotxizität
TKG	Tausendkorngewicht
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
VOLLK	Vollkornanteil
WIRK	Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m² in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe

Objekt:

BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m²
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PX	Pflanze
RA	Ähre

Zielorganismus:

NNNNN	Kultur
ERYSGR	Echter Mehltau
PLS	Nichtparasitäre Blattflecken
PUCCRR	Braunrost
PYRNTE	Netzfleckenkrankheit
RAMUCC	Ramularia-Blattfleckenkrankheit
RHYNSE	Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit

Applikationstermine

XNB	Nach dem Auflauf, bei Neubefall/ Schadsymptomen

Boniturergebnisse

% BH	Befallshäufigkeit in %
S%	Befall in % Bedeckungsgrad
%	Befall in % Bedeckungsgrad

Sonstige Abkürzungen

BBCH	Entwicklungsstadium nach BBCH - Code
BRW	Bekämpfungsrichtwert
DS	Dienststelle
FB	Fungizidversuch für Beratung
GDT	Grenzdifferenz nach Tukey
GEP	Gute Experimentelle Praxis
k.Ang.	keine Angaben
LFULG	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
NStE	Natürliche Standorteinheit
RVF	Ringversuch Fungizide
s%	Restfehler
SECCW	Winterroggen
SF	Spritzfolge
TM	Tankmischung
VS	Versuchsstation

1. Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2017

1.1.Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen und Hinweise über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre " Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland"

Bestelladresse für Warndienstabonnement incl. Broschüre:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Landwirtschaft
Referat Pflanzenschutz
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Tel.: 035242/631-7319
Fax: 035242/631-7399
E-Mail: abt7.lfulg@smul.sachsen.de

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

1.2. Erläuterungen

1.2.1. Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2017“ bzw. der Beiselen – Preisliste 2017 entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

Sächsische Erzeugerpreise 2017

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	34,80 €/dt
Gerste, Brau-	18,38
Gerste, Futter-	12,34
Mais,-Körner	16,33
Roggen, Brot-	13,45
Triticale	12,50
Weizen, Brot- (B)	14,10
Weizen, Elite- (E)	16,05
Weizen, Futter- (C)	13,68
Weizen, Qualitäts- (A)	14,57

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

1.2.2. Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit dem Programm SPSS ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistischer Test kam der Tukey-Test zur Anwendung.

1.2.3. Hinweis zu Ringversuchen

Die vorliegenden Versuche mit Ringversuchsnummern (RVF…, RVH…, RVI…, RVW...) sind Bestandteile von Ringversuchsserien der Arbeitsgruppe„“Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau“der Pflanzenschutzdienste Berlin, Brandenburg, Hessen, Sachsen,Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der jeweilige Einzelversuchsbericht ersetzt nicht die abschließende Auswertung der Serie.

1.3. Versuchsergebnisse

Versuchskennung	2017, RVF 07-SECCW-17, FB18/17Ba, 102 830 (Ringversuch der Bundesländer)											27.02.2018
1. Versuchsdaten	Bewertung neuer Fungizidwirkstoffe gegen Braunrost bzgl. Dauerwirkung und Einfluss auf den Ertrag											GEP Ja
Richtlinie	PP 1/26 (4) Blatt- und Ährenkrankheiten Getreide											Freiland
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / LfULG / Baruth / Baruth / NStE: D 4											
Kultur / Sorte / Anlage	Roggen, Winter- / Brasetto / Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	29.09.2016 / 06.10.2016					Vorfrucht / B.-bearb.	Walch, Gersten- / Pflügen					
Bodenart / Ackerzahl	sandiger Lehm / 30					N-min / N-Düngung	22 / 120 kg N/ha					

2. Versuchsglieder

Anwendungsform	Spritzen	Spritzen					
Datum, Zeitpunkt	10.04.2017/XNB	11.05.2017/XNB					
BBCH (von/Haupt/bis)	31/31/31	45/47/49					
Temperatur, Wind	20,4°C / 2,2m/s S	17,1°C / 0					
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht	trocken, trocken					
1 Kontrolle							
2 Capalo	1,0 l/ha						
3 Capalo	1,0 l/ha						
Osiris		2,5 l/ha					
4 Capalo	1,0 l/ha						
Acanto		0,8 l/ha					
Folicur		0,5 l/ha					
5 Capalo	1,0 l/ha						
Skyway Xpro		1,25 l/ha					
6 Capalo	1,0 l/ha						
Adexar		2,0 l/ha					
7 Capalo	1,0 l/ha						
Alto 240 EC		0,33 l/ha					
Ascra Xpro*		1,5 l/ha					
8 Capalo	1,0 l/ha						
Alto 240 EC		0,33 l/ha					
SEGURIS		1,0 l/ha					
9 Capalo	1,0 l/ha						
AZOXYSTAR		0,8 l/ha					
Matador		0,8 l/ha					
10 Capalo	1,0 l/ha						
Ceriax		2,0 l/ha					
11 Capalo	1,0 l/ha						
Alto 240 EC		0,33 l/ha					
Matador		0,8 l/ha					
12 Capalo	1,0 l/ha						
Alto 240 EC		0,33 l/ha					
ELATUS ERA		1,0 l/ha					

3.1 Boniturergebnisse

Zielorganismus	RHYNSE	RHYNSE	RHYNSE	RHYNSE	RHYNSE	RHYNSE	PUCCRR	PUCCRR	PUCCRR	PUCCRR	PUCCRR	PUCCRR
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX
Methode	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH
Datum	14.11.16	28.3.17	10.4.17	25.4.17	3.5.17	11.5.17	14.11.16	28.3.17	10.4.17	25.4.17	3.5.17	11.5.17
BBCH	22	27	31	32	37	47	22	27	31	32	37	47
1 Kontrolle	0,0	22,5	12,5	12,5	20,0	52,5	0,0	0,0	15,0	12,5	2,5	50,0
2 Capalo						15,0						7,5

	Zielorganismus	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR						
	Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK						
	Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	PX						
	Methode	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH						
	Datum	14.11.16	28.3.17	10.4.17	25.4.17	3.5.17	11.5.17						
	BBCH	22	27	31	32	37	47						
1	Kontrolle	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	5,0						
2	Capalo						2,5						

	Zielorganismus	PUCCRR	PUCCRR	RHYNSE	RHYNSE		NNNNN	NNNNN	NNNNN		NNNNN	NNNNN	
	Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL		BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE		PHYTO	AD	
	Objekt	F	F-1	F	F-1		F	F-1	F-2		PX	PX	
	Methode	S%	S%	S%	S%		S%	S%	S%		S%	S%	
	Datum	12.6.17	12.6.17	12.6.17	12.6.17		12.6.17	12.6.17	12.6.17		12.6.17	12.6.17	
	BBCH	73	73	73	73		73	73	73		73	73	
1	Kontrolle	31,5	29,1	1,3	6,6		38,0	24,5	0,1				
2	Capalo	20,0	21,5	0,7	3,0		45,8	37,1	8,5		0,0	0,0	
3	Capalo; Osiris	3,0	3,2	0,0	0,5		75,6	71,5	44,6		0,0	0,0	
4	Capalo; Acanto + Folicur	1,3	0,5	0,0	0,1		78,5	76,3	41,3		0,0	0,0	
5	Capalo; Skyway Xpro	1,5	0,6	1,8	0,2		76,9	76,9	51,1		0,0	0,0	
6	Capalo; Adexar	0,0	0,1	0,0	0,0		79,1	79,0	52,5		0,0	0,0	
7	Capalo; Ascra Xpro* + Alto 240 EC	0,8	0,1	0,0	0,3		82,0	79,0	57,4		0,0	0,0	
8	Capalo;SEGURIS+Alto240EC	0,5	0,2	0,0	0,4		81,2	79,6	38,0		0,0	0,0	
9	Capalo; Matador + AZOXYSTAR	2,2	1,5	0,1	0,3		77,9	74,8	35,4		0,0	0,0	
10	Capalo; Ceriax	0,1	0,1	0,0	0,0		82,0	77,9	53,8		0,0	0,0	
11	Capalo;Matador+Alto 240 EC	2,3	2,2	0,1	0,1		78,5	76,5	48,6		0,0	0,0	
12	Capalo; ELATUS ERA + Alto 240 EC	0,0	0,0	0,0	0,2		81,1	80,4	58,0		0,0	0,0	

3.2 Ertragsmerkmale

	Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	TUKEY-	KOSTEN	ÖKONOM		TKG	TUKEY-	LAGERF	LAGERN	HEKLIT
	Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TEST	EUR/ha	EUR/ha		PROD	TEST	PX	PX	PROD
	Einheit	dt/ha	%	dt/ha					g		%	°	kg
	Datum	7.8.17	7.8.17	7.8.17					7.8.17		7.8.17	7.8.17	7.8.17
	BBCH	89	89	89					89		89	89	89
1	Kontrolle	71,5	100	-	A	-	-		31,4	A	98,8	77,5	73,1
2	Capalo	73,5	103	2,0	AB	46	k.Ang.		31,7	AB	93,8	75,0	73,3
3	Capalo; Osiris	81,9	115	10,4	C	113	27		33,5	BC	85,0	58,8	73,5
4	Capalo; Acanto + Folicur	81,8	114	10,2	C	108	30		33,5	BC	82,5	71,3	73,3
5	Capalo; Skyway Xpro	81,3	114	9,7	BC	133	-2		34,5	C	80,0	68,8	73,4
6	Capalo; Adexar	83,4	117	11,8	C	145	14		34,8	C	87,5	70,0	73,8
7	Capalo; Ascra Xpro* + Alto 240 EC	85,1	119	13,5	C	k.Ang.	k.Ang.		35,4	C	81,3	67,5	73,8
8	Capalo;SEGURIS+Alto240EC	83,2	116	11,7	C	119	38		34,5	C	86,3	71,3	73,7
9	Capalo; Matador + AZOXYSTAR	83,6	117	12,1	-	-	-		34,6	C	81,3	66,3	73,5
10	Capalo; Ceriax	83,6	117	12,0	C	129	33		35,2	C	83,8	71,3	73,4
11	Capalo;Matador+Alto 240 EC	83,3	116	11,7	C	94	63		33,6	BC	91,3	75,0	73,3
12	Capalo; ELATUS ERA + Alto 240 EC	86,9	122	15,4	C	k.Ang.	k.Ang.		35,1	C	75,0	57,5	73,7
			GDT 5%	7,8				GDT 5%	2,0				
			s%	3,9				s%	2,4				

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

* Präparate haben in 2017 noch keine Zulassung.

Berechnung der Ökonomie nur bei gesicherten Mehrerträgen.

Statistiken: Ertrag ohne VG 9; Hektoliter - es besteht keine Varianzhomogenität nach TUKEY-Test

Versuchskennung	2017, FB 19/17 L						06.02.2018
1. Versuchsdaten	Bekämpfung von Braunrost im Winterroggen unter dem Aspekt Shifting Azole						GEP Ja
Richtlinie	PP 1/26 (4) Blatt- und Ährenkrankheiten Getreide						Freiland
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / LfULG / Leipzig / Taucha / NStE: Lö 5						
Kultur / Sorte / Anlage	Roggen, Winter- / Palazzo / Blockanlage 1-faktoriell						
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	21.09.2016 / 26.9.2016			Vorfrucht / B.-bearb.	Weizen, Winter- / Pflügen		
Bodenart / Ackerzahl	mittel sandiger Lehm / 58			N-min / N-Düngung	- / 110 kg N/ha		

2. Versuchsglieder

	Anwendungsform	Spritzen	Spritzen	Spritzen	Spritzen	Spritzen	Spritzen
	Datum, Zeitpunkt	06.04.2017/XNB	13.04.2017/XNB	26.04.2017/XNB	08.05.2017/XNB	12.05.2017/XNB	22.05.2017/XNB
	BBCH (von/Haupt/bis)	31/31/31	32/32/33	33/37/37	41/43/45	47/49/51	57/59/61
	Temperatur, Wind	8,6°C / 3,0	8,8°C / 1,0	5,7°C / 0	8,2°C / 2,0	15,5°C / 0,5	16,3°C / 1,0
	Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht	trocken, nass	trocken, feucht	trocken, trocken	trocken, trocken	trocken, trocken
1	Kontrolle						
2	Matador	0,8 l/ha					
	Adexar				1,1 l/ha		
	Diamant				1,1 l/ha		
	Alto 240 EC						0,33 l/ha
3	Matador	0,8 l/ha					
	Adexar				1,1 l/ha		
	Diamant				1,1 l/ha		
4	Adexar			1,1 l/ha			
	Diamant			1,1 l/ha			
	Alto 240 EC						0,33 l/ha
5	Matador		0,8 l/ha				
	Adexar					1,1 l/ha	
	Diamant					1,1 l/ha	
6	Adexar					1,1 l/ha	
	Diamant					1,1 l/ha	

3.1 Boniturergebnisse

	Zielorganismus	PUCCRR	RHYNSE	ERYSGR	PUCCRR	RHYNSE	ERYSGR	PUCCRR	RHYNSE	ERYSGR	PUCCRR	RHYNSE	
	Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	
	Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	
	Methode	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	
	Datum	22.3.17	22.3.17	6.4.17	6.4.17	6.4.17	13.4.17	13.4.17	13.4.17	25.4.17	25.4.17	25.4.17	
	BBCH	29	29	31	31	31	32-33	32-33	32-33	37	37	37	
1	Kontrolle	7,5	55,0	12,5	47,5	52,5	5	15,0	60,0	0,0	50,0	30,0	

	Zielorganismus	ERYSGR	PUCCRR	RHYNSE	ERYSGR	PUCCRR	RHYNSE	ERYSGR	PUCCRR	RHYNSE	ERYSGR	PUCCRR	RHYNSE
	Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK
	Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX
	Methode	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH
	Datum	2.5.17	2.5.17	2.5.17	8.5.17	8.5.17	8.5.17	11.5.17	11.5.17	11.5.17	22.5.17	22.5.17	22.5.17
	BBCH	37-39	37-39	37-39	43-45	43-45	43-45	45-49	45-49	45-49	59-61	59-61	59-61
1	Kontrolle	0,0	57,5	20,0	0,0	55,0	7,5	0,0	57,5	10,0	0,0	100,0	45,0
2	Matador; Adexar+Diamant; Alto 240 EC	0,0	17,5	15,0	0,0	22,5	5,0				0,0	30,0	15,0
3	Matador; Adexar+Diamant	0,0	17,5	15,0	0,0	22,5	5,0				0,0	30,0	15,0
4	Adexar+Diamant; Alto 240 EC				0,0	2,5	0,0				0,0	62,5	0,0
5	Matador; Adexar+Diamant	0,0	7,5	20,0	0,0	7,5	2,5	0,0	15,0	0,0			
6	Adexar+Diamant	0,0	57,5	20,0	0,0	55,0	7,5	0,0	57,5	10,0			

	Zielorganismus	PUCCRR	PUCCRR	PUCCRR		PUCCRR	PUCCRR	PUCCRR	NNNNN	NNNNN	NNNNN		
	Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE		
	Objekt	F	F-1	F-2		F	F-1	F-2	F	F-1	F-2		
	Methode	%	%	%		%	%	%	%	%	%		
	Datum	29.5.17	29.5.17	29.5.17		12.6.17	12.6.17	12.6.17	12.6.17	12.6.17	12.6.17		
	BBCH	65-69	65-69	65-69		77	77	77	77	77	77		
1	Kontrolle	2,4	3,9	4,3		36,1	16,1	5,5	42	32	5		
2	Matador; Adexar+Diamant; Alto 240 EC	0,0	0,0	0,1		0,9	0,3	0,1	96	96	60		
3	Matador; Adexar+Diamant	0,0	0,0	0,1		1,1	0,5	0,2	96	96	52		
4	Adexar+Diamant; Alto 240 EC	0,9	0,1	0,0		18,4	4,2	0,2	70	89	66		
5	Matador; Adexar+Diamant	0,0	0,0	0,0		0,7	0,3	0,2	97	95	59		
6	Adexar+Diamant	0,0	0,0	0,1		0,7	0,8	0,8	96	94	56		

3.2 Ertragsmerkmale

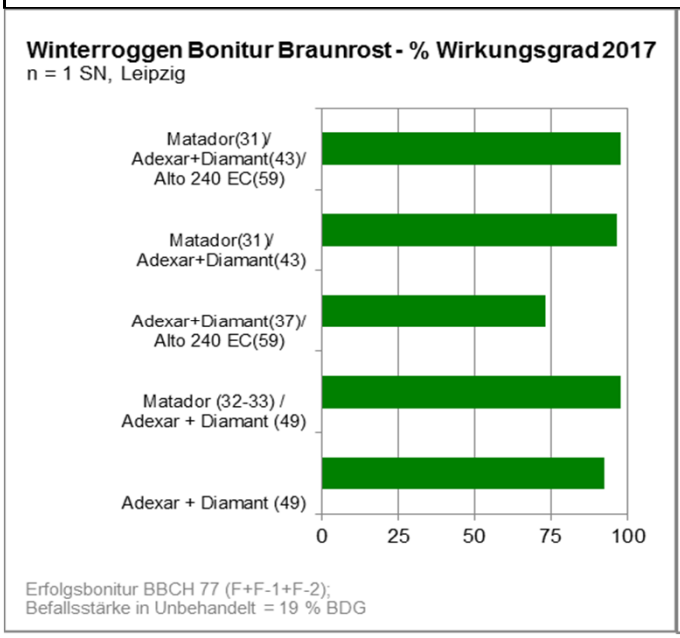
	Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN					NNNNN	NNNNN		NNNNN	NNNNN
	Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	TUKEY-	KOSTEN	ÖKONO		TKG	TKG		LAGERF	LAGERN
	Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TEST	EUR/ha	EUR/ha		PROD	PROD		PX	PX
	Einheit	dt/ha	%	dt/ha					g	%		%	°
	Datum	4.8.17	4.8.17	4.8.17					8.8.17	8.8.17		4.8.17	4.8.17
	BBCH	92	92	92					92	92		92	92
1	Kontrolle	71,2	100	-	A	-	-		22,7	100		69	28
2	Matador; Adexar+Diamant; Alto 240 EC	93,1	131	21,9	B	151	143		27,5	121		51	39
3	Matador; Adexar+Diamant	93,2	131	22,1	B	124	173		26,6	117		49	28
4	Adexar+Diamant; Alto 240 EC	88,9	125	17,8	B	118	121		26,1	115		51	28
5	Matador; Adexar+Diamant	92,8	130	21,7	B	124	168		26,4	116		43	19
6	Adexar+Diamant	89,6	126	18,5	B	90	158		26,7	118		31	26
				GDT 5%	7,4								
				s%	3,7								

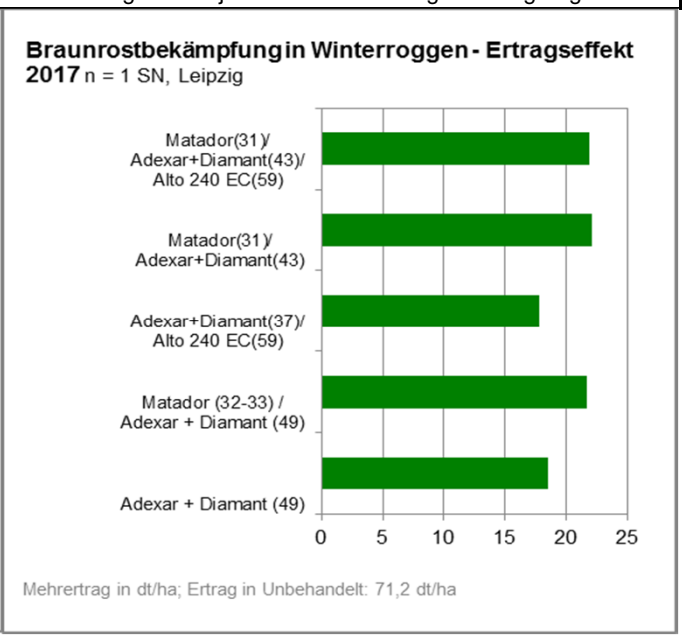
4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Es wurde erstmalig 2014 am Standort eine relativ ausgeprägte Anpassung an Azolwirkstoffen festgestellt und 2015 bzw. 2016 bestätigt.

Die Behandlungen erfolgten nach Bekämpfungsrichtwert Braunrost - 30 % bis BBCH 37;
Löß-Standorte ab BBCH 49 erste Pusteln.

Der Versuch wurde nach mittlerem Befallsdruck mit Braunrost im zeitigen Frühjahr zum Terminvergleich angelegt.





Herausgeber:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Autor:
Andela Thate
Abteilung 7 /Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: +49 35242 631-7300
Telefax: +49 35242 631-7399
E-Mai: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Redaktion:
Andela Thate
Abteilung 7 /Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: +49 35242 631-7300
Telefax: +49 35242 631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Fotos:
LFULG, Referat 73

Redaktionsschluss:
28.2.2018

Hinweis:
Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/2081.htm heruntergeladen werden.

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.
Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.